



# GEUENSEHER

## DORFZEITUNG

Gasthof St. Niklaus



**Gemeindeverwaltung**  
Neue Serie gibt Einblicke  
in die Abteilungen und stellt  
deren Mitarbeitende vor


**Fasnacht 2025**  
Die Geugguseer feiern  
heuer unter dem Motto  
«Kidli esch Trompf»

**Sepp Theiler**  
Über Jahrzehnte prägte er  
mit seinem Engagement  
das Geuenseer Dorfleben



FEBRUAR 2025


NEW SUZUKI  
**SWIFT**  
EINFACH GROSSARTIG.

Ab **99.-** Fr. / Monat\*



BEREITS FÜR  
**Fr. 19 990.-**



KÖNIGSPARTNER  
ESAF 2025  
GLARNERLAND-



**SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN:** New Suzuki Swift Unico Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 19990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.6l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 104g/km. Abgebildetes Modell: New Suzuki Swift Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 26990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.2l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 117g/km.

  
**SCHÄRLI**  
BAU UND GARTEN

**Bauen und Umbauen  
Gartenbau · Sanierung**




Ein  
starkes  
Team  
seit über  
17 Jahren

Schärli Bau und Garten  
Hinterdorfstrasse 1 · 6232 Geuensee  
076 401 86 64 · info@schaerlibaugarten.ch  
www.schaerlibaugarten.ch



**GP GARAGE  
PETER**

Geuensee | Tel. 041 921 97 37 | www.garage-peter.ch

\*Leasingkonditionen: 36 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 1.92%, Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen, Sonderzahlung: 30% vom Nettokaufpreis. Alle Preise verstehen sich inkl. MWST. Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge vom 20.8.2024 bis 31.10.2024 und die Fahrzeug-Immatrikulation bis spätestens 31.12.2024. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.



**SUZUKI**  
Die kompakte Nr. 1

[www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)



**wüest arnold**  
Oberflächen

**Faszination Tapeten  
Farben und mehr...**

6232 Geuensee ■ Tel. 041 926 80 20 ■ [wueestarnold.ch](http://wueestarnold.ch)







**Jetzt anmelden  
zum Schnuppern  
oder bewerben!**

**Lerne Maurer:in  
Lehrstellen  
2025 frei**

[estermann.ch/lernende](http://estermann.ch/lernende)



## EDITORIAL

# Die Gemeinde für die Zukunft stärken

Liebe Geuenseerinnen, liebe Geuenseer

Das noch junge Jahr 2025 durften wir mit ein paar schönen Wintertagen starten. Es freute mich sehr, dass diverse Personen aus der Bevölkerung am gemeinsamen Apéro des Unternehmensnetzwerks, der Kirchgemeinde und der Gemeinde teilnahmen und wir bei interessanten Gesprächen auf das neue Jahr anstossen durften. Auch im kommenden Jahr werden wir diesen Anlass Anfang Januar wieder durchführen.

Die Verwaltung, das Regionale Bauamt (RBS), der Werkdienst und der Gemeinderat sind für das neue Jahr voller Tatendrang und werden einige Projekte starten, weiterführen und abschliessen. Wichtig bei allen Projekten und den täglichen Begegnungen ist das gemeinsame Ziel, unsere Gemeinde für die Zukunft zu stärken.

Zusammen mit den beiden Partnergemeinden Knutwil und Büron konnten wir den Prozess für die Organisationsüberarbeitung und Gemeindevertragsüberarbeitung beim RBS starten. Die Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinden ist lösungsorientiert und durch Offenheit geprägt. Einfache Anpassungen werden im Strategie-Team besprochen, mit den Mitarbeitenden des RBS abgeglichen und anschliessend umgesetzt. Das Team des RBS ist motiviert und darf sich auf die baldige Neubesetzung der Leitung freuen.

Die Frage an der letzten Gemeindeversammlung nach dem Fortbestand der Sammelstelle bei der Firma Moser Alteisen + Recycling AG konnte bei einem konstruktiven Gespräch und anschliessendem Austausch geklärt werden. Die Sammelstelle am bisherigen Ort wird per 28. Februar 2025 schliessen und in einer angepassten



Form ab 1. März beim Werkhof eröffnet. Mehr dazu im Artikel auf Seite 11 in dieser Ausgabe.

Im Dezember 2024 konnte die Gesamtrevision der Ortsplanung beim Kanton eingegeben werden. Dies dank der guten Vorarbeit in den vergangenen Jahren und durch die Trennung der Teilrevision Schäracher. Es ist vorgesehen, dass im April die öffentliche Auflage erfolgt. Wir freuen uns, wenn Sie die Informationsveranstaltung vom 15. April besuchen. Mit der Teilrevision Schäracher wurde ebenfalls gestartet.

Im Mai findet das Coop-Gemeindeduell statt, an welchem sich unsere Gemeinde mit anderen Gemeinden messen darf. Ich freue mich, wenn wir dieses Duell mit vielen Bewegungsminuten unserer Bevölkerung für uns entscheiden. Nur gemeinsam können wir dieses Ziel erreichen.

Ende Juni gibt es einen energiegeladenen Anlass beim alten Schulhaus. Dieser wird das Mobilitätsangebot unserer Gemeinde erweitern. Weitere Informationen dazu folgen demnächst.

Im Bereich der Energieeffizienz konnte unsere Gemeinde im Dezember einen weiteren Schritt umsetzen. So wurden alle Strassenbeleuchtungen durch LED-Leuchten ersetzt. Je nach Möglichkeit wurde die Strassenbeleuchtung mit einer intelligenten Steuerung ergänzt. Die UWEK, welche die Gemeinde in Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen unterstützt, konnte wieder komplettiert werden.

Der Gemeinderat setzt sich zur Zeit intensiv mit der Immobilienstrategie und den damit verbundenen Aufgaben auseinander. Bekanntlich gibt es einige interessante Objekte in unserer Gemeinde, die entsprechend ihrer Bedeutsamkeit auch die notwendige Aufmerksamkeit erhalten sollen. Wichtig ist in Hinblick auf künftige Investitionen, diese nachhaltig und zielgerichtet einzusetzen.

In unserer lebendigen und bunt durchmischten Gemeinde kommen alle Bevölkerungsschichten zusammen. Freiwilligenarbeit in Vereinen und Organisationen bereichern das gesellschaftliche Leben. Das Miteinander in der Bevölkerung wird aktiv gefördert.

Wir können dies in weiteren Bereichen unter Beweis stellen, indem wir etwa im Anschluss an Feiern Abfall wie Feuerwerksreste selbständig entsorgen und nicht liegen lassen. Wenn wir uns für einen Fahrdienst melden oder in einem Verein mitmachen und dort vielleicht sogar Vorstandsarbeit leisten. Dieses Engagement kommt letztlich der gesamten Gemeinde zugute.

Ich bedanke mich herzlich für Ihren Einsatz für eine attraktive Gemeinde Geuensee mit reichhaltigen Angeboten und einem funktionierenden Zusammenleben. **Adrian Ruch, Gemeinderat**

## IMPRESSUM «GEUENSEHER»

### AKTUELLE AUSGABE

Nummer 1 | Februar 2025 | 8. Jahrgang  
Titelbild: Geugguseer (Foto Andy Triebel)

### NÄCHSTE AUSGABE

Ausgabe April 2025 (KW 16)  
Einsendeschluss: DO 3.4.2025, 18 Uhr

### PUBLIKATION

Erscheint sechsmal jährlich.  
Auflage: 1400 Exemplare.

### REDAKTION

Fabian Zumbühl (FZ, Redaktionsleitung)  
Isabelle Helfenstein (IH)  
Nathalie Triebel (NT)

### KORREKTORAT

Simone Sax (Korrektorat)

### DRUCK

RB Druck AG  
Zellmatt 10  
6214 Schenkön

### REDAKTIONSADRESSE

Gemeindeverwaltung Geuensee  
Redaktion Geuenseher  
Chäppelmatt 7, 6232 Geuensee

[redaktion@geuensee.ch](mailto:redaktion@geuensee.ch)

## GUUGGENMUSIK GEUGGUSEER

# Die «Göiggle» sind für die fünfte Jahreszeit bereit

Die Geugguseer sind mehr als nur eine Guuggenmusik. Seit 1982 begeistert der Verein grosse und kleine Fasnächtler und ist inzwischen eine feste Institution in der Gemeinde geworden.

Aktuell zählt die Gruppe 36 Mitglieder. Die haben einen «rüudigen» Zusammenhalt. Wie ist es sonst zu erklären, dass selbst die freiwilligen Sommerproben gut besucht werden?

Das Vereinsjahr der Geugguseer beginnt im Mai mit der Wahl des Mottos und den freiwilligen Sommerproben. Die eigentliche Probesaison beginnt im August und zieht sich bis zur Vorfasnacht in den Januar. Dazwischen gibt es viele spannende Höhepunkte, bei denen der Verein zeigt, wie vielseitig und engagiert er ist. Ob das Sommerbrötli, der Fussballmatch gegen den Männerturnverein, die Fasnachtseröffnung oder die Vorstandsreise: Die Geugguseer wissen, wie man das Vereinsleben spannend und abwechslungsreich gestaltet.

## Gut vorbereitet in die Fasnachtssaison

Die regelmässigen Proben starten nach den Sommerferien. Ab diesem Zeitpunkt trifft sich die Guuggenmusik einmal wöchentlich für rund zwei Stunden, um neue Lieder einzustudieren und sich auf die kommenden Auftritte vorzubereiten. «Unsere Proben werden nicht intensiver gegen Ende Jahr, weil unser Tambourmajor von Anfang an alles abverlangt», erklärt Andreas Kurmann, der Präsident der Geugguseer. Das bedeutet, dass die Geugguseer mit viel Freude und Disziplin an den Musikstücken feilen, um perfekt vorbereitet in die Fasnachtssaison zu starten. Übrigens: Musikalische Vorkenntnisse müssen die Mitglieder keine haben. Viele erlernen ein Instrument erst in der Guuggenmusik.

## Erlebnisse schaffen Zusammenhalt

Der erste Auftritt vor Publikum ist für alle immer ein ganz besonderes Highlight; dann startet für die Geugguseer die Fasnacht. An der «Crazy-Party» im Januar ist es jeweils soweit und die fünfte Jahreszeit kann endlich beginnen. Ein weiteres Highlight ist der Schneetag in Sörenberg, wo die Geugguseer jeweils ein bis zwei Ständchen auf der Rossweid spielen. Besonders schön an diesem Anlass ist, dass ehemalige Mitglieder die Guuggenmusik begleiten und es dadurch zu etwas ganz Besonderem wird.

Ein unvergessliches Erlebnis war das 40-Jahr-Jubiläum unter dem Motto «Überflüger», das



Am Samstag, 25. Januar, erhielt die Dorfbevölkerung von Geuensee schon mal einen Vorgesmack auf das Repertoire 2025 der Geugguseer. Foto Andy Triebel

vor drei Jahren stattfand. Einige der ehemaligen Mitglieder waren damals die gesamte Fasnachtswoche mit der Guuggenmusik unterwegs und spielten mit, nachdem sie auch an einigen Proben teilgenommen hatten. Dies habe zu einem unglaublich tollen Zusammenhalt geführt, sagt Kurmann.

## Einzigartige und individuelle Kostüme

In den Kostümen steckt eine Menge Herzblut. Jedes Jahr schlägt das Sujet-Organisationskomitee nach der Wahl des Mottos verschiedene Designs vor und jenes mit den meisten Mitgliederstimmen gewinnt. Für die Umsetzung des Kostüms ist indes jeder Geugguseer selber verantwortlich. Einige nähen selbst, andere lassen es von einer Schneiderin anfertigen. So entstehen jedes Jahr einzigartige und individuelle Gewänder, die gesamtheitlich perfekt zum Motto passen. Der Verein übernimmt dabei die Kosten für den Grossteil des Stoffes, was übrigens auch bei den Instrumenten der Fall ist.

## Kidli-Schnaps ist Trumpf

Wer die Geugguseer kennt, weiss, dass das Motto immer streng unter Verschluss gehalten und erst am Eröffnungsapéro im November verraten wird. Das Motto für das Jahr 2025, «Kidli esch Trompf

– jetzt werd brätteret», hat seinen Ursprung beim Kidli-Schnaps von Kottwil. Offenbar sind mehrere Mitglieder dem regional hergestellten Edelbrand verfallen, weshalb das Motto heuer schnell in trockenen Tüchern war ...

Die Geugguseer blicken voller Vorfreude auf die Fasnacht 2025: «Wir wollen zusammen eine tolle Zeit erleben und jede Fasnachtsparty zu einem Highlight machen», so Präsident Andreas Kurmann. Nathalie Triebel

## Fasnacht 2025

### 22.2. Wänduball

ab 18.30 Uhr im Gemeindesaal

### 27.2. Kinderfasnacht

mit Umzug um 13.30 Uhr beim alten Schulhaus

### 28.2. Seniorenfasnacht

mit Mittagessen im Gemeindesaal

### 3.3. Easyball

ab 19 Uhr im Gemeindesaal

Weitere Infos zum Fasnachtsprogramm 2025 der Geugguseer unter [www.geugguseer.ch](http://www.geugguseer.ch)

## GEMEINDEVERWALTUNG GEUENSEE

## «Als Hauswart muss man flexibel sein»

Wer sind die Menschen, die dafür sorgen, dass das öffentliche Leben in Geuensee funktioniert? Der «Geuenseher» gibt im Verlauf dieses Jahres Einblicke in die Verwaltung und stellt die verschiedenen Abteilungen mit ihren Mitarbeitenden und Aufgaben vor. Den Beginn macht das Hauswart-Team.

Das Hauswart-Team ist zuständig für die Reinigung und den Unterhalt von einigen Gemeindegeländestellen. Dazu gehören das Schulhaus Kornmatte, das alte Schulhaus, das Sitzungszimmer am Gartenweg, die Gemeindeverwaltung und die Schutzräume. Für die Arbeiten stehen 240 Stellenprozent zur Verfügung. Die Umgebungsarbeiten fallen indes in den Aufgabenbereich des Werkdienstes.

Das Team wird geleitet von Stefan Stirnimann. Seit rund dreieinhalb Jahren ist er als Hauswart bei der Gemeinde Geuensee angestellt. Unterstützt wird er von Ritchel Mosquito alias Moxs. Er arbeitet seit August 2018 bei der Gemeinde und ist 50 Prozent für das Hauswarts-Team und 30 Prozent für den Werkdienst im Einsatz. Elsa Araujo Moita ist die Dienstälteste. Seit 2010 ist sie verantwortlich für die Reinigung des alten Schulhauses. Sie kümmert sich zudem um die Reinigung der Strassenränder entlang der Kantonsstrasse, der Unterdorfstrasse und einen Teil des Schulwegs. Gemeinsam mit Franziska Renggli, welche seit September 2020 zum Team gehört, ist sie auch für die Reinigungsarbeiten im Schulhaus Kornmatte zuständig. Mit Ivan Renggli bildet die Abteilung einen Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Hausdienst aus. Nebst seiner Tätigkeit in diesem Team ist er auch einen Tag pro Woche beim Werkdienst im Einsatz.

#### Flexibilität ist als Hauswart wichtig

Stefan Stirnimann ist selbst gelernter Fachmann Betriebsunterhalt. Da ihm diese Ausbildung sehr gut gefiel, bildete er sich später zum Hauswart mit eidg. Fachausweis weiter. «Als Hauswart muss man flexibel sein», sagt Stirnimann. «Abgesehen von der Reinigung ist jeder Tag anders. Wenn irgendwo ein Problem auftritt, muss ich es lösen können. Ich schätze diese Abwechslung.» Kleinere Reparaturen führt er selbst aus, falls nötig organisiert er einen Handwerker.

Die Schulferien werden jeweils zum Reinigen der Schulzimmer, Treppenbereiche und Gänge genutzt. Während der länger dauernden Sommerfe-



Das Hauswart-Team der Gemeinde Geuensee (von links): Ritchel Mosquito, Ivan Renggli, Elsa Araujo Moita, Franziska Renggli und Stefan Stirnimann. Foto zVg

rien erfolgt die Grundreinigung. Dabei wird das Team von Aushilfen – meist Schülern – unterstützt. Stefan Stirnimann erklärt, dass es gar nicht so einfach sei, die etwa acht Aushilfen zu finden. Die Ferien werden auch für Sanierungsarbeiten genutzt, die nicht während des laufenden Schulbetriebs ausgeführt werden können. So wurden im vergangenen Jahr einige in die Jahre gekommene Schulzimmer komplett saniert. Die Sanierung weiterer Schulzimmer ist für dieses und nächstes Jahr vorgesehen. Mit der nächsten Etappe im Sommer 2025 wird das gesamte Gebäude im Innenbereich mit LED ausgestattet. Stefan Stirnimann ist auch zuständig für die Vermietung der Räumlichkeiten an Vereine und Dritte. Er verwaltet die Schlüssel und organisiert Übergabe und Abnahme der Räumlichkeiten. An den Anlässen selbst ist er allerdings nicht im Einsatz, ausser es handelt sich um Veranstaltungen der Gemeinde.

#### Etwas mehr Sorgfalt an den Tag legen

Früher war es üblich, dass der Abwart im Schulhaus wohnte. Die ehemalige Abwartwohnung wird heute von der Tagesstruktur Kunterbunt genutzt. Stefan Stirnimann ist froh, dass er eine gewisse Distanz zum Arbeitsplatz hat: «Wenn der Abwart im Schulhaus wohnt, klingelt es fast rund

um die Uhr, weil die Leute meinen, der Abwart sei ja immer da.»

Stefan Stirnimann wünscht sich, dass im Schulhaus etwas mehr Sorgfalt an den Tag gelegt würde. «Die WC-Anlagen sehen oft bedenklich aus. Es wird vergessen, zu spülen oder es geht gar etwas daneben. Wenn sich jeder so verhalten würde, wie er es in den eigenen vier Wänden macht, sähe es bestimmt besser aus.»

#### Ein Blick in die Fundgrube kann sich lohnen

Ein weiteres Anliegen ist ihm die Fundgrube. Diese umfasst mehrere Kisten. Viele Dinge werden nie abgeholt. Oft befänden sich Markenartikel darin, welche offenbar von keinem Kind vermisst werden. Was nicht abgeholt wird, wird von Zeit zu Zeit entsorgt: «Für die Eltern wäre deshalb jetzt der ideale Zeitpunkt, um sich zu überlegen, ob ihr Kind im letzten halben Jahr etwas verloren hat.» Es könne sich lohnen, noch vor den Fasnachtsferien einen Blick in die Fundgrube zu werfen. Diese befindet sich im Untergeschoss des Schulhaus Kornmatte, gleich neben der Treppe.

**Isabelle Helfenstein**

Wer die Sommerreinigung (7.–18. Juli 2025) unterstützen möchte, kann sich bei Stefan Stirnimann melden: 041 925 79 67 oder hauswart@geuensee.ch (Mindestalter 13 Jahre).

STRASSENSPERRUNG

# Sicherheitsholzerei in der Cheerhalde

Im Cheerhalden-Bereich ab Krumbacherstrasse entlang der Kehrhaldenstrasse in Geuensee sind mehrere Bäume in einem sehr schlechten Zustand, welche die Verkehrsteilnehmer gefährden könnten. Aus diesem Grund muss die Kehrhaldenstrasse (im Plan farblich markiert) vom Montag, 24. Februar, bis Freitag, 28. Februar 2025, total gesperrt und eine Sicherheitsholzerei durchgeführt werden.

Der Kanton Luzern, die Blaulichtorganisationen und auch die Eigentümer sind informiert und haben das Projekt bestätigt. Zehn Tage vor Ausführung wird auf beiden Seiten je eine Informationstafel platziert, um die Verkehrsteilnehmer bereits einige Tage im Voraus zu informieren.

**Abteilung Bau und Infrastruktur**



UMWELT- UND ENERGIEKOMMISSION

# UWEK-Mitglieder wurden bestätigt

Die Umwelt- und Energiekommission (UWEK) unterstützt und berät den Gemeinderat bei der Zielformulierung und Zielerreichung seiner Aufgaben in den Bereichen Umwelt und Energie. Sie erarbeitet Entscheidungsgrundlagen zuhanden des Gemeinderates.

Die folgenden bisherigen Kommissionsmitglieder wurden für die Legislatur-Periode 2024–2028 bestätigt: Paloma Meier (Präsidentin), Rolf Hei-

nisch, Christof Hiller, Stefan Zraggen und Lukas Kneubühler.

Pascal Vincent hat als neues UWEK-Mitglied sein Amt per 1. Januar 2025 angetreten. Die Gemeinde Geuensee gratuliert dem neuen Kommissionsmitglied zur Wahl und freut sich, dass die UWEK-Mitglieder die angestossenen Projekte in der Kommission weiter begleiten werden.

**Abteilung Bau und Infrastruktur**

ABTEILUNG FINANZEN

# Jasmin Eiholzer verabschiedet

Die Gemeindeverwaltung verabschiedet sich per 31. Dezember 2024 von Jasmin Eiholzer. Jasmin Eiholzer war eine sehr versierte und beliebte Mitarbeitende, die bereits ihre Lehre als Kauffrau in der Gemeinde Geuensee absolviert hatte. Im Laufe der Jahre konnte sie polyvalent und versehen mit einem ausserordentlich hohen Fachwissen im Steueramt, im Bereich Finanzen sowie im Personalbereich eingesetzt werden. Während einiger Zeit war sie auch als Abteilungsleiterin Finanzen tätig. Ihre zügige und doch exakte Arbeitsweise zeichneten sie besonders aus. Durch die Verbundenheit von Jasmin zur Bevölkerung von Geuensee und zur Gemeindeverwaltung werden wir sie auch künftig nicht aus den Augen verlieren, dies freut uns sehr.

Die Abteilung Finanzen wurde per 1. Januar 2025 durch Fabienne Domann verstärkt. Fabienne war bisher in der Abteilung Zentrale Dienste tätig und begrüsst die Bewohnerinnen und Bewohner unter anderem am Schalter der Gemeindeganzlei. Ihrem Zahlenflair folgend und nach einem längeren, verdienten Urlaub ergriff sie die Chance, die neu geschaffene Aufgabe als Fachperson Finanzen und Personal zu übernehmen. Fabienne und der Gemeindeverwaltung kommt zu Gute, dass sie schon mehrjährig für die Gemeinde Geuensee tätig und daher mit den Abläufen bestens vertraut ist. Sie wird auch weiterhin noch in einem Pensum von 20 Stellenprozenten für die Abteilung Zentrale Dienste tätig sein.

**Gemeindeverwaltung**

STEUERJAHR 2024

# Informationen zur Steuererklärung

Anfang Februar 2025 werden im Kanton Luzern die Unterlagen für die Steuererklärung 2024 verschickt. Die Steuerklärungssoftware für das Jahr 2024 steht ab 1. Februar 2025 auf der Website der Dienststelle Steuern unter [www.steuern.lu.ch/steuererklaerung](http://www.steuern.lu.ch/steuererklaerung) zum Download bereit.

Die Steuererklärung ist bis 31. März 2025 einzureichen. Bei Fragen zum Ausfüllen sind wir gerne für Sie da. Wir danken Ihnen bereits jetzt für die fristgerechte Einreichung.

### Möglichkeit zu Fristverlängerungen

Ist es Ihnen nicht möglich, die Steuererklärung bis 31. März 2025 einzureichen, haben Sie die Möglichkeit, online auf der Website des Kantons unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) eine Fristerstreckung zu beantragen. Den Link finden Sie auch über unseren Online-Schalter auf [www.geuensee.ch](http://www.geuensee.ch). Selbstverständlich können Sie uns für eine Fristerstreckung auch telefonisch kontaktieren.

### Prov. Rechnung direkte Bundessteuer 2024

Ende Februar 2025 erhalten Sie die Rechnung der direkten Bundessteuer 2024. Es werden nur provisorische Rechnungen mit einem Betrag ab CHF 300 versandt. Die Rechnung ist zahlbar bis am 31. März 2025. Bei Fragen oder Wünschen zur Anpassung der provisorischen Rechnung steht das Steueramt telefonisch unter 041 925 79 69 oder per E-Mail [steueramt@geuensee.ch](mailto:steueramt@geuensee.ch) gerne zur Verfügung. **Steueramt Geuensee**

## Zuzüge

- Marin Biljaka**, Baumgarten 2
- Josi Pisone**, Gartenweg 6
- Dominic Bindy**, Büntenweg 2
- Nathalie Schriber**, Steinacherstrasse 9
- Maria Küng**, Gartenweg 1b
- Kevin und Gabriëla Zweers mit Laura**, Rosenweg 1
- Carlos De Almeida Teixeira und Maria Carvalho da Silva Teixeira**, Dörnliacherstrasse 8

GESAMTREVISION ORTSPLANUNG

# Öffentliche Auflage startet mit Informationsveranstaltung

Mit der Ortsplanung wird festgelegt, wo, was und wie gebaut werden kann. Geregelt wird dies im Bau- und Zonenreglement und im Zonenplan. Alle zehn Jahre ist die Ortsplanung zu überprüfen und gegebenenfalls im Rahmen einer Revision anzupassen.

Seit Herbst 2020 läuft in Geuensee der Prozess zur Gesamtrevision der Ortsplanung. Im Sommer 2023 fand die öffentliche Mitwirkung statt. Aktuell läuft die kantonale Vorprüfung. Diese sollte im März abgeschlossen werden können, sodass die öffentliche Auflage der Gesamtrevision der Ortsplanung vorgenommen werden kann.

## Öffentliche Auflage vor Osterferien 2025

Es ist vorgesehen, dass die öffentliche Auflage vor den Osterferien 2025 mit einer Informationsver-

anstaltung startet. Die Eckdaten sind im Kasten aufgeführt und hängen davon ab, ob der kantonale Vorprüfungsbericht rechtzeitig eintrifft. Ein Flyer mit detaillierteren Informationen folgt in der April-Ausgabe dieser Zeitung. Die Akten werden vor Beginn der öffentlichen Auflage auf der Website der Gemeinde Geuensee aufgeschaltet und auf der Verwaltung aufgelegt.

## Beschlussfassung an Gemeindeversammlung

Mit der öffentlichen Auflage erhalten die Planungsinstrumente gemäss § 85 Planungs- und Baugesetz (PBG) die Wirkung einer Planungszone. Das heisst, nach dem Beginn der öffentlichen Auflage eingereichte Baugesuche sind zusätzlich nach den revidierten Planungsinstrumenten zu beurteilen.

Während der öffentlichen Auflage können die Betroffenen nötigenfalls vom Einspracherecht Gebrauch machen. Danach wird die Gesamtrevision der Ortsplanung den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Schliesslich erfolgt die Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Luzern. **Abteilung Bau und Infrastruktur**

### Öffentliche Auflage

14. April bis 26. Mai 2025

### Informationsveranstaltung

Dienstag, 15. April 2025, 19.30 Uhr

STRASSENBELEUCHTUNG

# LED-Technik: Bessere Lichtqualität, tiefere Betriebskosten

**Im Dezember 2024 wurde die Strassenbeleuchtung in Geuensee erfolgreich auf LED umgestellt. Die moderne Technik bietet viele Vorteile.**

Strassenbeleuchtung beschäftigt sowohl Gemeinden als auch die Öffentlichkeit. Die Beleuchtung sorgt dafür, dass sich Verkehrsteilnehmer auch bei schlechten Lichtverhältnissen sicher bewegen können – und sie prägt optisch das Strassenbild. Eine gute Strassenbeleuchtung soll aber nicht nur funktional, sondern auch energieeffizient sein. LED-Leuchten bieten zusätzlich neue Ansteuerungsmöglichkeiten, um den Energieverbrauch und unerwünschte Lichtemissionen zu reduzieren. Moderne LED-Leuchten können individuell programmiert werden oder lassen sich von externen Geräten bedarfsgerecht steuern.

## Teilweise mit Bewegungssensoren ausgestattet

Zur Verbesserung der Energieeffizienz und der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen hat die Gemeinde Geuensee beschlossen, alle Strassenlampen in der gesamten Gemeinde auf moderne LED-Beleuchtung umzustellen. Diese Massnahme zielt darauf ab, sowohl die Lichtqualität zu erhöhen als auch die Betriebskosten zu senken. Diejenigen LED-Strassenleuchten, welche nicht



Die Strassenbeleuchtung beim alten Schulhaus: Auch hier kommt neu LED-Technik zum Einsatz. Foto zVg

über eine Doppelfunktion in einer Verzweigung verfügen, sind mit einem Bewegungssensor ausgestattet. So kann in Quartierstrassen die Beleuchtung auf ein Minimum beschränkt werden. Die Umstellung auf LED-Technik wurde im Dezember 2024 durch die CKW erfolgreich durchgeführt.

## Bessere Lichtqualität und ökologischer

Die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED hat zahlreiche Vorteile:

- **Energieeffizienz** – LED-Lampen verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Energie im Vergleich zu herkömmlichen Glühlampen. Dies führt zu erheblichen Einsparungen bei den Stromkosten.
- **Längere Lebensdauer** – LED-Leuchten haben eine deutlich längere Lebensdauer, was die Wartungskosten reduziert und die Notwendigkeit häufiger Lampenwechsel minimiert.
- **Umweltfreundlichkeit** – Durch die Reduzierung des Energieverbrauchs tragen die neuen Lampen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.
- **Verbesserte Lichtqualität** – LED-Beleuchtung bietet eine bessere Lichtverteilung und Helligkeit, was die Sicherheit im öffentlichen Raum erhöht.

**Abteilung Bau und Infrastruktur**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# Publikation Einbürgerungsgesuche

Gemäss Art. 8 des Reglements der Gemeinde Geuensee zum kantonalen Bürgerrechtsgesetz werden die hier aufgeführten, einbürgerungswilligen Personen zur Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Geuensee öffentlich bekanntgegeben.

**Stellungnahmen bis 10. März 2025 möglich**

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Geuensee steht das Recht zu, während 30 Tagen, das heisst bis Montag, 10. März 2025, schriftlich unter Angabe des Namens und der Adresse, eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Die Anonymität der Personen, die Hinweise geben, wird gewährleistet. Eine Vorlage für die Stellungnahme steht unter [www.geuensee.ch/online-schalter](http://www.geuensee.ch/online-schalter) zu Ihrer Verfügung.

Die Publikation erfolgt gleichzeitig im Anschlagkasten, auf der Website der Gemeinde sowie in der Dorfzeitung «Geuenseher».

Herzlichen Dank für die Mitarbeit!

**Bürgerrechtskommission Geuensee**



**Valbone Radi,**  
Kantonsstr. 10. In der Schweiz seit 1992, in Geuensee seit 1.8.2015.



**Eliana Radi**



**Sarah Radi**



**Bekim Balaj,** Büntenweg 1. In der Schweiz seit 1990, in Geuensee seit 1.5.2016.



**Anita Balaj,** Büntenweg 1. In der Schweiz seit 2008, in Geuensee seit 1.5.2016.



**Brendon Balaj**



**Bekim Balaj**

LUZERNER FAMILIENTAG 2025

## Ein Erlebnistag mit Spiel und Wissen

Der Luzerner Familientag ist ein Erlebnistag für Familien aus der Zentralschweiz. Die Stiftung Fokus Familie will Familien einen sorglosen und kostenlosen Tag mit Spiel, Spass und Wissensvermittlung in Luzern und Umgebung ermöglichen. Tolle Erlebnisse wie Gratis-Eintritte ins Hallenbad Allmend, Fahrten mit dem City Train, ein Besuch im Verkehrshaus Luzern, Führungen durch die Sendestudios von Radio Pilatus oder Luzerner Polizei hautnah erleben. Sämtliche Luzerner Museen sind mit dabei. Jede Familie bekommt dazu ihr eigenes Verpflegungssäckli. Nicht zu vergessen ist die grossartige «Fun Arena» mit Unterhaltung pur!

Die Anmeldung für sozial benachteiligte Familien ist ab 17. Februar 2025 beim Sozialamt Geuensee möglich. Ab April 2025 gibt es weitere limitierte Tickets auch für die breite Öffentlichkeit unter [www.luzernerfamilientag.ch](http://www.luzernerfamilientag.ch).

**Abteilung Gesundheit und Soziales**

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

## Michael Wyss folgt auf Claudia Beutler



An der Gemeindeversammlung vom Montag, 2. Dezember 2024, wurde Michael Wyss (Bild) als einziger Kandidat einstimmig als Ersatz für Claudia Beutler in die Bürgerrechtskommission gewählt. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm in seinem Amt viel Erfolg.

### Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung kann in Geuensee zwei Mal im Monat auf Voranmeldung besucht werden.

**Beratungsdaten 2025:** 18. Februar, 4./18. März, 1./15. April, 6./20. Mai, 3./17. Juni, 1./15. Juli, 5./19. August, 2./16. September, 7./21. Oktober, 4./18. November, 2./16. Dezember.

**Ort:** Sitzungsraum UG, Gartenweg 1b. **Beraterin:** Rahel Manetsch, Mütter- und Väterberaterin; Telefon 041 925 18 20; E-Mail: [rahel.manetsch@zenso.ch](mailto:rahel.manetsch@zenso.ch).

Termine können auch im Hauptzentrum Sursee oder einem Beratungsort ihrer Wahl gebucht werden. Online-Anmeldung unter [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

Das **Familienkafi** findet auf dem Kiwaski-Spielfeld beim alten Schulhaus statt. Weitere Infos unter [www.sonnewirbel.ch](http://www.sonnewirbel.ch)



COOP-GEMEINDE-DUELL

# Jetzt anmelden und im Mai Bewegungsminuten sammeln

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe angekündigt, macht die Gemeinde Geuensee vom 1. Mai bis 1. Juni beim Coop-Gemeinde-Duell 2025 mit. Es werden die bewegtesten Gemeinden der Schweiz gesucht. Es gibt zwei Möglichkeiten, um für Geuensee Bewegungsminuten zu sammeln:

**Vereine und Gruppierungen**

Es wird ein öffentliches Bewegungsprogramm (kostenlos) von Vereinen und Gruppierungen angeboten. Alle Anlässe werden laufend auf der Website [www.geuensee.ch](http://www.geuensee.ch) und im nächsten «Geuenseher» (April 2025) publiziert. Die Bewegungsminuten werden durch den Kursleiter/Trainer innerhalb von drei Tagen nach dem Anlass gemeldet. Die Gemeindeverwaltung erfasst diese anschliessend mit einem Tool.

Öffentliche Anlässe sind bis zum 14. März 2025 an Heidi Lang zu melden: Abteilung Gesundheit



und Soziales, [heidi.lang@geuensee.ch](mailto:heidi.lang@geuensee.ch), Telefon 041 925 79 75. Bei Unklarheiten bezüglich den Kriterien gibt die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft. Auch kann bei der Gemeindeverwaltung Material für die Anlässe angefordert werden (z. B. Zelte, Beachflags, Werbepanoramen, Plakate A0 und A3, PET-Kübel, Swiss-Alpina-Getränke, Coop-Country-Riegel, Ramseier-Schorle, Turnsäckli, Schlüsselbänder, Absperrband, Servietten, Trink-

becher, Wegweiser, Sonnenschirme, Sonnencreme – zum Teil solange Vorrat).

**Privatpersonen**

Bei Privatpersonen ist keine Anmeldung erforderlich, die individuelle Erfassung erfolgt auf dem eigenen Handy über die App: Kostenlose «Coop Gemeinde Duell»-App herunterladen, vom 1. Mai bis 1. Juni alle Bewegungsminuten erfassen und wertvolle Minuten für Geuensee sammeln (z.B. Spaziergänge, Arbeitsweg mit Velo, Joggingrunden, andere Sportaktivitäten). Es ist auch möglich, als auswärtige Teilnehmer für die Gemeinde Geuensee zu sammeln.

**Abteilungen Gesundheit und Soziales/  
Bau und Infrastruktur**

Weitere Infos unter [www.geuensee.ch/coop-gemeinde-duell](http://www.geuensee.ch/coop-gemeinde-duell) und [www.coopgemeindeduell.ch](http://www.coopgemeindeduell.ch)

NEUJAHRSPÉRO 2025

# Neujahrsapéro bot Gelegenheit zum Austausch

Am Sonntagvormittag, 5. Januar 2025, trafen sich interessierte Personen aus der Bevölkerung und den Behörden zum Neujahrsapéro.

Der Neujahrsapéro wurde von der Kirchgemeinde und dem Unternehmernetzwerk Geuensee (UNG) organisiert. Die Gemeinde Geuensee stellte im Schulhaus Kornmatte den Gemeindegemeinschaftssaal und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung. Bei feinem Speckzopf, Apérosnacks und allerlei Getränken konnten sich die Teilnehmenden rege zu den verschiedensten Themen austauschen.

Glückwünsche zum neuen Jahr überbrachten der Präsident des UNG, Franco Cozzio, der Präsident der Kirchgemeinde, Simon Gisler, und der Gemeindepräsident, Remo Schürpf. Danach liessen sich die Teilnehmenden bei Speis und Trank zu vertieften Gesprächen hinreissen.

Der Anlass wurde von zahlreichen Personen von Jung bis Alt besucht. Neben intensiven Diskussionen in guter Stimmung kam auch das Lachen nicht zu kurz. Über die Umsetzung der Vorsätze und Pläne für das Jahr 2025 kann am kommenden Neujahrsapéro 2026 resümiert werden ...

**Gemeindeverwaltung**



Heitere Stimmung und spannende Gespräche in ungezwungener Atmosphäre.

Fotos zVg

ENTSORGUNG

# Werkdienst übernimmt Häckseldienst

Der Häckseldienst der Gemeinde Geuensee wird ab März 2025 neu durch den Werkdienst ausgeführt. Die Durchführung erfolgt mehrmals pro Jahr im gesamten Gemeindegebiet. Die Anwohner können sich bis spätestens am Dienstag vor dem gewünschten Häckseldienst-Termin mit dem Online-Formular unter [www.geuensee.ch/haeckseldienst](http://www.geuensee.ch/haeckseldienst) oder via E-Mail an [bau@geuensee.ch](mailto:bau@geuensee.ch) anmelden. Detaillierte Informationen sind im Merkblatt unter [www.geuensee.ch/haeckseldienst](http://www.geuensee.ch/haeckseldienst) ersichtlich.

Die Umstellung sorgt für eine bessere Erreichbarkeit und Flexibilität bei der Planung der Häckseltouren. Die Übertragung des Häckseldienstes auf den Werkdienst stellt eine wertvolle

Verbesserung in der Organisation der gemeindlichen Dienstleistungen dar.

Ein herzliches Dankeschön an Urs und Adrian Elmiger für die jahrelange, wertvolle und kompetente Ausführung des Häckseldienstes im Auftrag der Gemeinde Geuensee.

**Abteilung Bau und Infrastruktur**

Wichtige Informationen, Termine und Anmeldung für den Häckseldienst finden Sie ab sofort auf der Website der Gemeinde:



ÖFFENTLICHER KÜHLSCHRANK

# Projekt «Madame Frigo» wird eingestellt

Seit einiger Zeit stand in Geuensee ein «Madame Frigo»-Kühlschrank zur Verfügung, der dazu diente, Lebensmittel vor der Verschwendung zu retten. Nach sorgfältiger Prüfung wurde festgestellt, dass der Kühlschrank nur wenig genutzt wurde und der Aufwand für Unterhalt, Strom und Ersatzteile nicht im Verhältnis zum tatsächlichen Nutzen steht. Aus diesem Grund

wird das Projekt eingestellt. Der Kühlschrank wird ab dem 1. April 2025 nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir danken allen, die das Projekt mit ihrem Engagement unterstützt haben, und hoffen, dass das Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit Lebensmitteln erhalten bleibt.

**Abteilung Wirtschaft und Sicherheit**

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

## Sicher die Piste runter

Verschneite Gipfel und strahlender Sonnenschein locken viele Wintersportbegeisterte in die Berge. Doch jedes Jahr passieren auf der Piste zahlreiche Unfälle. Mit den Tipps der BFU sind Sie gut für die Piste vorbereitet.



## Informationen zur Vogelgrippe

In der ersten Januarhälfte haben sich die Fälle von Aviärer Influenza (Vogelgrippe, AI) bei Wildvögeln gehäuft. Aufgrund der Verschärfung der Situation hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) die Ausweitung des bestehenden Beobachtungsgebiets beschlossen.



## Förderprogramm Energie 2025

Das Förderprogramm Energie des Kantons Luzern bleibt in vielen Aspekten gleich wie im letzten Jahr. Veränderungen gibt es jedoch: Ein neuer Fokus wird auf die Förderung der Gebäudehülleneffizienz (Bonus für Gesamtsanierungen), den Ersatz fossiler Heizungen grösser als 70 kW und den Ersatz von dezentralen Elektroheizungen gelegt. Mit dem vom Bund und Kanton finanzierten Gebäudeprogramm und dem neuen Impulsprogramm des Bundes stehen im Jahr 2025 voraussichtlich insgesamt rund 20,5 Millionen Franken zur Verfügung.

Zudem wird die Grundinstallation von Ladeinfrastrukturen in Mehrparteienhäusern ab drei Wohneinheiten auch im Jahr 2025 weiterhin mit 400 Franken pro erschlossenen Parkplatz gefördert.



## Gratulationen

**85 Jahre** am 27.12.2024: Martin Albisser, Kantonsstrasse 17

**80 Jahre** am 5.1.2025: Seref Oguz, Rosenweg 2

**92 Jahre** am 9.1.2025: Margaretha Schärli, Letziweg 15

**90 Jahre** am 12.1.2025: Adelheid Ruckli, Heugärtenrain 4

Sollte die Veröffentlichung nicht gewünscht werden, bitte **vorgängig** bei der Verwaltung melden.

## Geburten

**Lagrené, Shayne**, geboren am 8.11.2024, Sohn von Tiffany Worni und Enrico Caruso Lagrené

**Gjetaj, Leonora**, geboren am 5.12.2024, Tochter von Fabienne Fölmli und Samuel Gjetaj

## Eheschliessungen

**Bühler Melanie und Daniel**, Eheschliessung am 13.9.2024

**Kunze-Chiu Antje und Chiu Kit**, Eheschliessung am 27.9.2024

**Leal Alverca Inês und Cerdeira Oliveira Rodrigo**, Eheschliessung am 26.10.2024

**Saleh Ardita und Bidar**, Eheschliessung am 20.12.2024

**Salihaj Edona und Artrim**, Eheschliessung am 20.12.2024

## Todesfälle

**Bleuler-Haas, Marlen**, Seeblick Sursee, verstorben am 16.12.2024

**Zaugg-Della Bianca, Deanna**, Seeblick Sursee, verstorben am 19.1.2025

## Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden seit der letzten Publikation (28.11.2024) erteilt:

Ernst Sutter AG, Schaubernstrasse 1, GSt.-Nr. 70: Planänderung – neuer Steuerschrank-Container.

FEUERWEHR REGION SURSEE

## Schmid übernimmt das Kommando von Zihlmann



Christoph Schmid (links) und Marcel Zihlmann.

Foto zVg

Nach über 30 Jahren im Feuerwehrdienst und neun Jahren als Kommandant der Stützpunkt Feuerwehr Region Sursee übergab Marcel Zihlmann Ende 2024 das Kommando an Christoph Schmid aus Oberkirch. Schmid bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Feuerwehrdienst mit und ist zudem als kantonaler Feuerwehrinstructor tätig.

Beruflich leitet er das Alterszentrum Eiche in Dagmersellen.

Die feierliche Kommandoübergabe fand im Beisein der Eingeteilten der FRS, Vertreterinnen und Vertreter von Partnerorganisationen sowie zahlreicher Freunde und Bekannter statt. Im Rahmen der Zeremonie ehrte der Kommissionspräsident

der vier Gemeinden Marcel Zihlmann für seine langjährigen Verdienste und verabschiedete ihn gebührend.

Die Feuerwehr Region Sursee dankt Marcel Zihlmann für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wünscht Christoph Schmid als Kommandant viel Erfolg und Freude. **Feuerwehr Region Sursee**

ENTSORGUNG

## Neue Sammelstelle beim Werkhof Geuensee

Wie im November 2024 bekannt wurde, hat die Firma Moser Alteisen + Recycling AG den Sammelhof Region Surental in Triengen übernommen und wird diesen voraussichtlich im März 2025 eröffnen. Das genaue Eröffnungsdatum wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Im Dezember fand ein Gespräch zwischen der Firma Moser und der Gemeinde Geuensee statt, in welchem beide Parteien konstruktive Lösungen für die aktuelle Situation erörtert haben. Ziel des Austausches war es, die Interessen der Gemeinde zu wahren und gleichzeitig die Pläne der Firma Moser zu unterstützen. Beide Parteien kamen zu dem Schluss, die öffentliche Sammelstelle für die Bevölkerung auf dem Firmengelände der Moser

Alteisen + Recycling AG in Geuensee aus Sicherheitsgründen per 28. Februar 2025 zu schliessen.

Gemäss Vorschriften des Bundesamts für Umwelt BAFU müssen Siedlungsabfälle wie Glas, Papier, Karton, Aluminium, Grünabfälle und Textilien zwingend getrennt gesammelt und stofflich verwertet werden. Schon heute ist es in der Gemeinde Geuensee möglich, Papier, Karton, Grünabfälle und Textilien getrennt zu entsorgen.

Ab 1. März 2025 wird beim Werkhof, Kantonsstrasse 20, eine neue Sammelstelle für die Entsorgung von Glas und Alu bereitstehen. Dies erleichtert nicht nur die Wiederverwertung, sondern trägt auch dazu bei, die Umweltbelastung zu verringern. Die neue Einrichtung ist benutzer-

freundlich gestaltet und steht der Bevölkerung zu den regulären Öffnungszeiten des Werkhofs (werktags von 8–17 Uhr) zur Verfügung.

Papier und Karton werden weiterhin vom Jugendverein Jubla eingesammelt. Die Grün- und Kehrrichtabfälle werden wie bisher abgeholt. Die Termine sind im Entsorgungsplan 2025 ersichtlich. Textilien können nach wie vor im Kleidercontainer der Firma Tell-Tex vor dem Eingang des Schuhhauses Gilli entsorgt werden.

In Zusammenhang mit der oben genannten Veränderung wurde der Entsorgungsplan 2025 angepasst. Diesen finden Sie in der Mitte dieser Ausgabe zum Herausnehmen.

**Abteilung Bau und Infrastruktur**

# Entsorgungsplan 2025







## zum Herausnehmen




### Kalender der Abfahren und Sammlungen

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Kehrichtabfuhr Siedlungsgebiet inkl. Krumbach</b>	jeden Dienstag (Ausnahmen vor Feiertagen) Verschiebungen: vom 27.05. auf <b>26.05.</b> und vom 17.06. auf <b>16.06.</b>											
<b>Kehrichtabfuhr Aussentour bis Hunzikon Abzw. Bänzehof</b>	14./28.	11./25.	11./25.	8./22.	13./26.	10./24.	8./22.	12./26.	9./23.	14./28.	11./25.	9./23.
<b>Kehrichtabfuhr Aussentour unterhalb Kantonsstrasse</b>	14.	11.	11.	8.	13.	10.	8.	12.	9.	14.	11.	9.
<b>Kehrichtabfuhr Aussentour bis Hunzikon Grossmatt</b>	28.	25.	25.	22.	26.	24.	22.	26.	23.	28.	25.	23.
<b>Grüngutabfuhr (donnerstags ab 07:00 Uhr)</b>	16.	6./27.	20.	10./24.	8./22.	5./18.	3./17. 24.	7./21.	4./18.	2./16. /30.	13./27.	18.
<b>Papiersammlung</b>			15.			14.			30.			22.
<b>Häckseldienst</b>			14./17.	11./14.							17./20.	14./17.
<b>Christbaumentsorgung</b>	ab Montag, 29.12.2025 bis Donnerstag, 08.01.2026 - Sammelplatz Aussenfläche altes Schulhaus											
<b>Giftsammlung</b>					5. (Beromünster)	24. (Ebikon)			20. (Wolhusen)			

Änderungen vorbehalten. Allfällige Anpassungen finden Sie auf unserer Homepage.

	Was gehört dazu?	Bemerkung
 <b>Hauskehricht</b>	Brennbare, ungiftige und nicht verwertbare Stoffe	Kehricht in gut verschlossenen Abfallsäcken oder Containern bereitstellen und mit Gebührenmarke(n) versehen. Aufschrift auf Marke beachten.
 <b>Neophytensack</b>	Blühendes und fortpflanzungsfähiges Pflanzenmaterial von Neophyten (je nach Art betrifft dies Samen und Wurzel- oder Sprosstücke)	Abfuhr mit Kehrichtsammlung. Keine Gebührenmarke nötig. Säcke sind bei der Gemeindeverwaltung zu den betreuten Öffnungszeiten kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.
 <b>Sperrgut</b>	Hauskehricht, der nicht in einem gebührenpflichtigen Sack Platz findet, wie Möbel, Teppiche, Leuchten, usw.	Abfuhr mit Kehrichtsammlung. Masse max. 1.5 m; Gewicht bis 20 kg. Mit Gebührenmarke(n) versehen. Gebühr: Aufschrift auf Marke beachten. Grössere Mengen direkt bei den umliegenden Sammelhöfen entsorgen.
 <b>Grüngutabfuhr</b>	Baum- und Sträucherschnitt, Laub, Häckselgut, Gartenabraum, Rasenschnitt, Speiseresten, Rüstabfälle	Grüngut in Grüngutcontainer bereitstellen (Chip). Abfuhr erfolgt nur im Siedlungsgebiet – keine Aussentour.
 <b>Häckseldienst</b>	Baum- und Sträucherschnitt	Anmeldung erforderlich. Das Häckselgut darf keine Steine, Drähte, Wurzelstöcke oder Schnüre enthalten. Gut zugänglich in der gleichen Richtung aufschichten. Das Häckselgut bleibt vor Ort.
 <b>Christbaum</b>	Weihnachtsbaum ohne Schmuck (Kugeln, Engelshaar etc.)	Die Entsorgung des Christbaums ist kostenlos. Er kann für einen gewissen Zeitraum beim alten Schulhaus deponiert werden und wird anschliessend von der Gemeinde entsorgt.


### Verkaufsstellen Abfall-Marken

	<b>Gemeindeverwaltung Geuensee</b> Chäppelimmatt 7 6232 Geuensee Tel. 041 925 79 79 Homepage <a href="http://www.geuensee.ch">www.geuensee.ch</a>	Öffnungszeiten: Mo: 14:00 - 18:00 Uhr Di - Fr: 08:30 - 11:45 Uhr	<b>Volg Geuensee</b> Chäppelimmatt 8 6232 Geuensee Tel. 041 920 34 24 Homepage <a href="http://www.volg.ch">www.volg.ch</a>	Öffnungszeiten: Mo-Fr: 06:00 - 19:00 Uhr Sa: 07:00 - 17:00 Uhr
---	---	--	---	--


## Sammelstellen in der Region

<b>Sammelhof Triengen / Moser Alteisen + Recycling AG</b> Grund 14 6234 Triengen Tel. 041 920 44 20 Homepage <a href="http://www.moser-recycling.ch">www.moser-recycling.ch</a>	Eröffnungsstart und Öffnungszeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt informiert.
<b>Beck Umweltservice AG</b> Allmendstrasse 5 6210 Sursee Tel. 041 925 19 00 Homepage <a href="http://www.sammelhof.ch">www.sammelhof.ch</a>	<b>Düring AG Ebikon</b> Grenadierstrasse 9 6210 Sursee Tel. 041 921 67 77 Homepage <a href="http://www.duering.ch">www.duering.ch</a>


## Altglas-Sammelstelle

	<b>Werkhof Geuensee</b> Kantonsstrasse 20 6232 Geuensee Tel. 041 925 79 68 / E-Mail: <a href="mailto:werkdienst@geuensee.ch">werkdienst@geuensee.ch</a> Homepage <a href="http://www.geuensee.ch">www.geuensee.ch</a>
--	---

## Aluminium-Sammelstelle

	<b>Werkhof Geuensee</b> Kantonsstrasse 20 6232 Geuensee Tel. 041 925 79 68 / E-Mail: <a href="mailto:werkdienst@geuensee.ch">werkdienst@geuensee.ch</a> Homepage <a href="http://www.geuensee.ch">www.geuensee.ch</a>
---	---

## Häckseldienst

	<b>Werkdienst Geuensee</b> Kantonsstrasse 20 6232 Geuensee Tel. 041 925 79 68 / E-Mail: <a href="mailto:werkdienst@geuensee.ch">werkdienst@geuensee.ch</a> Anmeldung online unter <a href="http://www.geuensee.ch/haeckseldienst">www.geuensee.ch/haeckseldienst</a> bis spätestens am Dienstag vor dem jeweiligen Häckseldienst-Termin
--	---

## Grüngutsammelstelle

	<b>Kevin Häfliger</b> Schuhholz 2 6233 Büron Tel. 079 517 38 33 Homepage <a href="http://www.schuhholz.ch">www.schuhholz.ch</a>
--	---

## Tierkörpersammelstelle

	<b>Tierkörpersammelstelle</b> Egelmoos 6234 Triengen Tel. 041 933 29 12 (Werkdienst Triengen) Homepage <a href="http://www.ara-surental.ch">www.ara-surental.ch</a>
--	---

## Drogerien & Apotheken

	<b>TopPharm Apotheke Meyer</b> Centralstrasse 1 6210 Sursee Tel. 041 921 51 00 Homepage <a href="http://www.apotheke.ch/meyer">www.apotheke.ch/meyer</a>	<b>Apotheke Surseepark AG</b> Bahnhofstrasse 24 6210 Sursee Tel. 041 921 78 21 Homepage <a href="http://www.apotheke-surseepark.ch">www.apotheke-surseepark.ch</a>
--	--	--

FASNACHT 2025

## Im «Chlöisu» sind die Narren los

Das Team des Gasthofs St. Niklaus in Geuensee lädt am Montag, 3. März 2025, zum Faschnachtsabend ein. Ab 19 Uhr herrscht geselliges Beisammensein zu Schlagermusik. Wer möchte, kann den Abend schon etwas früher mit einem feinen Nachtessen aus der Küche von Gastgeber Dede Dumanlidag einläuten. Eines der Highlights des Anlasses ist die Prämierung der besten Kostüme – eine originelle Verkleidung lohnt sich! Bereits einige Tage vor dem Güdismäntig sorgen die Stammgäste jeweils dafür, dass der «Chlöisu» in fasnächtlicher Dekoration erstrahlt. Die Idee zu einem Faschnachtsanlass im St. Niklaus hatten Dedes Stammgäste erstmals im Jahr 2022. Dies, um den Gasthof nach der Pandemie wieder zu beleben. Der Anlass findet heuer bereits zum vierten Mal statt und ist seither stets gut besucht. **PD**



Im Gasthof St. Niklaus werden am 3. März die besten Kostüme prämiert. Foto zVg

SAMARITER SURSEE

## Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Die Samariter Sursee suchen im Raum Sursee freiwillige Fahrerinnen und Fahrer mit eigenem Auto. Auskunft zu dieser dankbaren Aufgabe erteilen Christine Müller, Telefon 041 787 32 03, oder die Fahrerinnen und Fahrer. Weitere Informationen finden interessierte Personen auch auf der Website des Samariter-Vereins.

[www.samariter-sursee.ch/Verein](http://www.samariter-sursee.ch/Verein)

SPITEX SURSEE & UMGEBUNG

## Zuhause essen mit dem Mahlzeitendienst

Sind Sie nicht mehr in der Lage selber zu kochen? Die Mahlzeitendienstfahrer des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung bringen Ihnen das Essen nach Hause. Täglich von Montag bis Freitag wird Ihnen zwischen 9–11.45 Uhr eine Frischmahlzeit geliefert, welche in den regionalen Alterszentren für Sie zubereitet wird. Die Mahlzeit besteht aus Salat, Suppe, Hauptgang und Dessert oder Frucht. Sie können die Mahlzeit direkt bei Ihnen zu Hause schonend erhitzen. So können Sie selbst entscheiden, um welche Zeit Sie essen möchten. Preis pro ausgelieferte Mahlzeit: 18 Franken. Die Gemeinde Geuensee trägt die Differenz von 5 Franken zu den Vollkosten von 23 Franken pro ausgelieferte Mahlzeit. Melden Sie sich beim Spitex-Verein Sursee und Umgebung, Industriestrasse 7, 6210 Sursee, Telefon 041 925 27 70 oder E-Mail an [info@spitex-sursee.ch](mailto:info@spitex-sursee.ch).

**Abteilung Gesundheit und Soziales**

«DAS ANDERE GEUENSEE»

## Der Rabe hat die Welt im Auge



Max, einer jener grossen, weisen Raben, sprach einst zum kleinen Knaben: «Hier fällt ein Haus, dort steht ein Kran und ewig droht der Baggerzahn». Max sitzt zur Zeit unweit der Grossbaustelle Heugärten an

der Oberdorfstrasse und behält weiterhin die Welt im Auge. Wer hat ihn schon entdeckt? Das Zitat stammt aus der gleichnamigen Bildermappe von Jörg Müller, Verlag Sauerländer. Meyer/Albisser

## Bilder gesucht

Haben Sie tolle Fotos mit Bezug zur Gemeinde Geuensee geschossen? Oder sind Sie im Besitz von alten Aufnahmen, welche für unsere Leserschaft von Interesse sein könnten? Dann senden Sie uns Ihre Bilder bitte in hoher Auflösung als JPG-Datei und mit einer kurzen Beschreibung an [redaktion@geuensee.ch](mailto:redaktion@geuensee.ch). Das Redaktionsteam und die Leserinnen und Leser des «Geuensehers» freuen sich auf Ihren Beitrag!

FDP GEUENSEE

# FDP-Ortspartei konstituierte ihren Vorstand neu

Die FDP Geuensee lud Ende November 2024 zur Generalversammlung ein. Parteipräsident Paul Furrer konnte zahlreiche Mitglieder und Sympathisanten begrüßen. Das Traktandum «Wahlen in den Partei-Vorstand» gehörte zu einem der Wichtigsten des Abends.

In den letzten Jahren war die FDP Geuensee sicherlich die aktivste Partei in der Gemeinde. Bei den wiederkehrenden Vakanzen in den laufenden Legislaturen füllte die FDP Geuensee zweimal die Lücke mit geeigneten Personen. Bei den Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2024 konnte neben Roland Achermann (bisher) zusätzlich Remo Schürpf (Gemeindepräsident) und Adrian Ruch (Bau und Infrastruktur) erfolgreich in den Gemeinderat gewählt werden.

Für die anstehenden Wahlen in den FDP Vorstand Geuensee verzichteten die bisherigen Mitglieder Angelo Petteruti und Vreny Bremgartner sowie Paloma Meier auf eine Wiederwahl. Paul Furrer (Präsidium) und Marion Bättig (Vize-Präsidium) wurden von der Versammlung einstimmig im Amt bestätigt. Von Amtes wegen wurden die drei Gemeinderäte Roland Achermann (Finanzen), Adrian Ruch sowie Remo Schürpf ebenfalls einstimmig von den anwesenden Mitgliedern im Vorstand bestätigt. Das Ziel ist es jedoch, gemäss



Der neue Vorstand FDP.Die liberalen Geuensee (von links): Remo Schürpf, Paul Furrer, Marion Bättig, Roland Achermann und Adrian Ruch. Foto zVg

Aussage von Paul Furrer, im kommenden Jahr zwei weitere geeignete Vorstandsmitglieder zu suchen, damit die Gemeinderäte von zusätzlichen Parteiarbeiten entlastet werden können. Hierfür wird auf die Generalversammlung 2025 eine Statutenänderung angestrebt.

Die weiteren Traktanden, unter anderem Informationen über die kommende Gemeindever-

sammlung und die Abnahme der Jahresrechnung, konnten speditiv abgearbeitet werden. Erfreulich war, dass bei den Mitglieder- und Sympathisanzuwendungen ein positiver Anstieg festzustellen war. Nach dem offiziellen Teil konnten die anwesenden Liberalen einen feinen Apéro geniessen, welcher mit regen Gesprächen seinen Ausklang fand. **Paul Furrer**

## Abo für Auswärtige und Inserate

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Geuensee läuft? Das **Jahresabo mit 6 Ausgaben** erhalten Sie für 30 Franken. Bestellung unter [gemeindeverwaltung@geuensee.ch](mailto:gemeindeverwaltung@geuensee.ch), Telefon 041 925 79 79.

Die Dorfzeitung «Geuenseher» wird mit einer Auflage von 1400 Exemplaren allen Haushaltungen in der Gemeinde Geuensee sechsmal jährlich kostenlos zugestellt. Für ortsansässige Unternehmen besteht die Möglichkeit, **Inserate zu attraktiven Konditionen** zu veröffentlichen. Entweder einmalig oder in allen sechs Ausgaben des Kalenderjahres.

## JODLERCHÖRLI GEUENSEE

### Jodlermesse mit Wolfgang Sieber

Am Sonntag, 23. März 2025, führt das Jodlerchörli Geuensee um 9.15 Uhr die Jodlermesse «Bhüet euch!» von Marie Theres von Gunten in der Pfarrkirche Geuensee auf. Dafür konnte das Jodlerchörli Geuensee den Star-Organisten Wolfgang Sieber verpflichten.

Die schönen Jodelmelodien und die berührenden Texte im Zusammenspiel mit der lebhaften Orgelbegleitung versprechen besinnliche, aber auch lebensfrohe Momente. Die Messe wird von Andreas Baumeister geleitet.

Das Jodlerchörli freut sich, zusammen mit Wolfgang Sieber an der Jodlermesse einige Stücke zum Besten zu geben und die Besucherinnen und Besucher an diesem Sonntagmorgen mit herzerwärmenden Klängen zu begeistern.

**Jonas Imfeld**

## SPIELGRUPPE GEUENSEE

### Freie Plätze in der Waldspielgruppe

Nach den Sommerferien 2025 startet wieder ein neues Spielgruppenjahr und in der Waldspielgruppe sind noch Plätze frei.

Die Waldspielgruppe startet am Montag, 25. August 2025, und findet jeweils montags von 8.30–11.30 Uhr statt.

Die Waldspielgruppe Geuensee richtet sich an alle Kinder zwischen drei und fünf Jahren, welche gerne draussen spielen, den Wald entdecken und gemeinsam wertvolle Erlebnisse sammeln möchten.

Haben wir das Interesse geweckt? Interessierte Personen können sich gerne bis 16. Februar 2025 per E-Mail an [info@kinderspieltreff.ch](mailto:info@kinderspieltreff.ch) melden. Die Spielgruppe Geuensee freut sich auf viele begeisterte Kinder!

**Martina Gerig**

ROTARY-JAHRESAUSTAUSCH

# Rotary Club sucht Gastfamilie in Geuensee

**Fremde Sprache, andere Kultur, neues Schulsystem – viele Jugendliche wagen jährlich dieses Abenteuer. Der Rotary Club Willisau engagiert sich seit vielen Jahren für diese Jugendförderung. Aktuell ist die 18-jährige Japanerin Sara Fujita in Geuensee zu Gast.**

Der Rotary-Jahresaustausch basiert auf Gegenseitigkeit: Während eine Person aus der Region ins Ausland reist, kommt ein Austauschschüler in die Schweiz. Die Jugendlichen wohnen bei drei Gastfamilien und besuchen die Schule vor Ort. So lernen sie das Gastland aus erster Hand kennen. Mario Hodel, Jugenddienstverantwortlicher des Clubs, betont: «Der Austausch wird durch Rotary eng begleitet und ist für alle Beteiligten eine einmalige Erfahrung.»

Sara reiste im vergangenen August aus der Millionenstadt Osaka nach Geuensee, besucht die Kantonsschule in Sursee und lebt derzeit bei ihrer zweiten Gastfamilie. «Sara hat sich toll integriert



Sara (zweite von links) mit der Gastfamilie Fischer auf der Rigi.

Foto Renate Fischer

und spricht schon sehr gut Deutsch», sagt Mario Hodel. Die Familie Fischer, ihre aktuelle Gastfamilie, führt weiter aus: «Sara ist wirklich sehr unkompliziert. Sie ist hilfsbereit, offen, kommunikativ, unternehmenslustig und fröhlich».

Ab April wird eine weitere Gastfamilie gesucht. Wer Interesse hat, Sara bis im Sommer 2025 bei sich aufzunehmen, meldet sich bei Mario Hodel, 041 925 85 74, [mario.hodel@fssaag.com](mailto:mario.hodel@fssaag.com).

**Corinne Müller, Rotary Club Willisau**

Anzeigen

Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe



22. bis 29. März 2025

**Eine Ausbildung bei der du echt was bewegst?  
Der Pflegeberuf.**

Komm vorbei, lern uns kennen, informier dich.

- ✔ Lernende FaGe, AGS und HF erzählen vom Pflegeberuf
- ✔ zeigen spannende Pflegetätigkeiten
- ✔ informieren über Ausbildungsmöglichkeiten

**Samstag, 22. März 2025 09.00-16.00 Uhr**  
Einkaufszentrum Surseepark, Bahnhofstrasse 30, 6210 Sursee

Besch debii? Feel the heartbeat - mer freue üs uf dech!

Überlegst du noch -  
oder pflegst du schon?







QR Code



[xund.ch/woche](http://xund.ch/woche)

Erlerne die sinnstiftenden Berufe und Menschen  
am Arbeitsplatz in deiner Nähe kennen.



## Gasthof St. Niklaus

# Fasnacht im «Chlöisu»

mit Schlagermusik und Kostümpremierung

## Montag, 3. März 2025

Event ab 19 Uhr

Geniessen Sie zum Auftakt des Abends  
vorgängig ein feines Nachtessen.

Das Team des Gasthofs St. Niklaus  
freut sich auf Ihren Besuch!

Gasthof St. Niklaus • Postmatte 1 • 6232 Geuensee  
Telefon 041 921 50 24 • [www.gasthof-stniklaus.ch](http://www.gasthof-stniklaus.ch)



JUBLA GEUENSEE

# Blauring erlebte Nachmittag mit Spass und Bewegung

Am 18. Januar 2025 verwandelte sich die Turnhalle in einen Ort voller Lachen, Bewegung und Gemeinschaft, als sich die Mädchen aus der Jubla Geuensee zu einem Blauring-Nachmittag trafen. Von der zweiten Klasse bis zur Oberstufe waren alle Altersgruppen mit dabei.

Der Nachmittag begann schwungvoll mit einer kreativen Version des Spiels «Ich packe meinen Koffer». Doch anstatt gewöhnliche Gegenstände einzupacken, wurden verschiedene Tanzbewegungen gewählt. Jede Teilnehmerin fügte einen neuen Move hinzu, den alle anderen nachmachen mussten. Mit viel Gelächter und kreativen Ideen war das Eis schnell gebrochen. Doch das war erst der Anfang, es folgten noch viele weitere aufregende Aktivitäten.

Danach ging es sportlich weiter. In der oberen Halle stand Pantherball auf dem Programm, ein action- und temporeiches Spiel, das die Spielerinnen mit viel Energie und Teamgeist fesselte. Gleichzeitig wurden in der unteren Halle verschiedene Varianten von Völkerball gespielt – mal klassisch, mal mit besonderen Regeln, die für Abwechslung und eine grosse Menge an Spass sorgten. Begleitet wurden alle Spiele von einer mitreissenden Playlist mit 80er-Jahre-Hits. Die Musik schuf eine einmali-



Der sportliche Nachmittag sorgte bei den Mädchen für Begeisterung.

Foto zVg

ge Atmosphäre und animierte nicht nur die Mädchen, sondern auch die Leiterinnen. Die Turnhalle war erfüllt von fröhlichem Lachen, Anfeuerungsrufen und den rhythmischen Beats der Musik.

### Anlass fördert den Zusammenhalt

Doch der Nachmittag war nicht nur ein sportliches Erlebnis. Er zeigte auch, wie stark der Zusammenhalt innerhalb der Jubla-Gemeinschaft ist. Die jüngeren Mädchen lernten von den Älteren, die wiederum mit viel Geduld und Begeisterung ihre

Erfahrungen teilten. Auch das Leiterteam war begeistert von der Energie und dem Engagement, das jedes einzelne Mädchen mitbrachte.

Der Abschluss des Nachmittags wurde mit einer gemeinsamen Zvieri-Pause gekrönt. Alle Teilnehmerinnen – von den Kleinsten bis zu den Grössten – versammelten sich in der Halle, um zusammen eine wohlverdiente Stärkung zu geniessen. Mit Schoggistängeli und Capri-Sonne liessen die Mädchen den aktiven Tag entspannt ausklingen.

Anna-Lena Studer



Winterliche Morgenstimmung im Gebiet Allmend.

Leserinnenfoto Cornelia Fuhrer

# BURKARD & PARTNER

- Metallbau
- Leitungsbau
- Haustechnik
- Landtechnik
- Forst-/Gartentechnik

**BURKARD & PARTNER AG** Tel. 041 921 16 55  
Allmendweg 3 info@burkard-partner.com  
6232 Geuensee www.burkard-partner.com



**AMBIANCE**  
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00  
info@ambiance-kuechen.ch  
www.ambiance-kuechen.ch

Zentrum für Soziales  
Suchtberatung

Kompetent. Sozial. Regional.



## Anonyme Online Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Möchten Sie Ihr Anliegen schriftlich und zeitlich ungebunden unseren Fachpersonen mitteilen?  
Schreiben Sie uns – online, persönlich und sicher.

Unsere anonyme Online-Suchtberatung ist kostenlos und vertraulich. Sie wird auf der geschützten Plattform von Safe-Zone.ch durchgeführt. SafeZone.ch ist Kooperationspartner des Zentrums für Soziales und wird vom Bundesamt für Gesundheit unterstützt.

SafeZone.ch  
Online-Beratung zur Sucht



www.zenso.ch

Zentrum für Soziales  
Bankstrasse 3b

T 041 914 31 31  
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales  
Christoph-Schnyder-Strasse 4b

T 041 925 18 25  
sursee@zenso.ch

JODLERCHÖRLI GEUENSEE

# Alfred Wyss sagt nach 60 Jahren «Adieu»

**Vor kurzem hielten die Mitglieder des Jodlerchörli Geuensee die 66. Generalversammlung ab. Diese beinhaltete eine Premiere, eine grosse Neuerung und Verabschiedungen.**

Die 66. GV des Jodlerchörli Geuensee im Gasthof St. Niklaus hatte einige historische Momente zu verzeichnen. So eröffnete Jonas Imfeld – erst der fünfte Präsident des Chörli – zum ersten Mal die GV. Traditionsgemäss begann diese nach der Begrüssung mit Gesang, nämlich dem Wettlied am Jodelfest Sempach «Föhnstimmig» von André von Moos. Nach dem Nachtessen aus der Gasthofküche führte Jonas Imfeld souverän durch seine erste Versammlung. Und die hatte es in sich: Nicht weniger als die ersten schriftlichen Statuten des Jodlerchörli Geuensee wurden beschlossen. Auch wenn die Mitglieder damit auf eine Einzigartigkeit verzichten (welcher Verein kommt schon ohne festgeschriebene Statuten aus), bringt die neue Situation doch rechtliche Sicherheit mit sich.



Alfred Wyss.

Foto zVg

### Kassier verabschiedet und neu gewählt

Seppi Christen, der während 24 Jahren im Vorstand tätig war (davon 21 Jahre als Kassier) und sich dazu noch für verschiedene andere Aufgaben verantwortlich zeichnete, setzte seinen angekündigten Rücktritt in die Tat um. Mit David Lingg fand man nicht nur einen würdigen Nachfolger,

sondern konnte den Vorstand weiter verjüngen. Das Jodlerchörli Geuensee dürfte damit über einen Vorstand verfügen, der mit dem wohl tiefsten Altersdurchschnitt glänzen kann.

### Alfred Wyss nach 60 Jahren verabschiedet

Weniger leuchtende Augen sah man in den Reihen der Mitglieder, als zwei Sänger geehrt wurden, die sich aus dem aktiven Mitmachen zurückziehen. Nach einer unglaublichen Mitgliedschaft von 60 Jahren entschied sich Alfred Wyss (1. Bass) kürzer zu treten. Kaum ein aktuelles Mitglied kann sich erinnern, ohne den präzisen Sänger und diskreten Einsager gesungen zu haben. Die Chörli-Mitglieder verabschiedeten in mit Standing Ovation. Den Chor ebenfalls verlässt Franz Roth, der es auf 17 Jahre Mitgliedschaft brachte. Nach weiteren Verdankungen schloss Jonas Imfeld seine erste GV und damit den offiziellen Teil, der wiederum traditionsgemäss mit einem Jodellied beendet wurde, offiziell zumindest. **Josef Christen**

SCHULE GEUENSEE

# Eine Projektwoche mit Superkräften erlebt

**Im Januar fand die Projektwoche der 5. und 6. Klasse statt. Dabei drehte sich alles um Superhelden, Superheldengadgets und besondere Stärken. Die Schülerinnen und Schüler wurden dabei ganz schön gefordert.**

Am Montagmorgen wurden die Schülerinnen und Schüler ins kalte Wasser geworfen. In sechs Ateliers wurden besondere Stärken getestet. Man musste mutig sein, gut balancieren können, seinen Ekel überwinden oder als bunte Gruppe gemeinsame Stärken suchen. Zum Schluss war klar, dass alle zusammen eine bunte Vielfalt an unterschiedlichen Stärken darstellen, aber dass diese Vielfältigkeit als Einheit der Gemeinschaft noch viel mehr erreichen kann.

Am Dienstag kam dann Besuch von drei Alltagshelden. Feuerwehrmann Armin Roos, Polizist René Jurt und Paraplegikerin Susanna Staub stellten sich den vielen Fragen der Kinder. Wie meistert man den Alltag im Rollstuhl? Wie abwechslungsreich ist der Alltag als Polizist? Und welcher Einsatz als Feuerwehrmann war der Schlimmste? Die Kinder zeigten grosses Interesse und die Interviewpartner gaben ihr Wissen grosszügig preis.



Auch gutes Balancieren ist eine Stärke.

Foto zVg

### In die Welt der Comics eingetaucht

Am Mittwoch tauchten die Kinder in die Welt der Comics ein. Selbst schrieben sie eine Superhelden-Geschichte und setzten diese als Comic um. Dieser kreative Halbtage brachte viele tolle Geschichten mit neuen Superhelden hervor. Der Donnerstagmorgen forderte Geschicklichkeit, Geduld, genaues Arbeiten und Kartenlesen. Nach der Einführung zum Umgang mit dem Sack-

messer wurde die Fertigkeit «Schnitzen» trainiert. Danach starteten die Kinder in Kleingruppen den Orientierungslauf zum Surseer Wald. Am Ziel eingetroffen, konnten sie sich einen Stecken fürs Schlangenschnitzen und sich mit frischem Brot und Schoggistängeli stärken.

### Über Superhelden und sich selbst viel gelernt

Die Nachmittage der Projektwoche waren in drei Ateliers unterteilt. Die Schülerinnen und Schüler konnten anhand ihrer Präferenzen die Anmeldung vornehmen. So gab es das Atelier «Theater», in welchem in Kleingruppen Improtheater einstudiert wurden. Das Atelier «Experimente» diente der Entwicklung neuer Superheldengadgets. In Kleingruppen entstanden nach den gesammelten Erfahrungen unglaubliche Superkräfte. Und im dritten Atelier «Skulpturen» wurden Superhelden oder Superheldenausrüstungen gebaut.

Die Projektwoche wurde am Freitagnachmittag bei einem Film gemütlich abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler konnten in dieser Woche viel Neues lernen über Superhelden, aber vor allem auch über sich selbst. **Schule Geuensee**



**Das innovative Treuhandbüro in Geuensee**  
Roland Achermann & Team

**VALRA AG**  
**consulting**

Grünaustrasse 26  
6232 Geuensee  
T 079 425 08 06  
info@valra.ch  
www.valra.ch

Niederlassung  
c/o Hotel Monopol, 3. OG  
Pilatusstrasse 1  
6003 Luzern

electrotime  
**Wechsler+**  
**Bucher**

Geuensee und Knutwil-St.Erhard

Elektroinstallation + Projektierung  
Telefonie / IT / EDV-Netzwerk  
Photovoltaikanlagen  
LED - Projekte  
Elektrokontrollen

[info@electrotime.ch](mailto:info@electrotime.ch)  
[electrotime.ch](http://electrotime.ch)  
[041 921 42 52](tel:0419214252)



| entspannen  
| wohlfühlen  
| gepflegt sein

**VALRA AG**  
**cosmetics**

Alice Achermann-Vogel  
Grünaustrasse 26 | 6232 Geuensee  
Telefon 041 921 73 73  
alice.achermann@valra.ch | valra.ch

*Wenn's um Holz geht!*  
**albisser ag** [www.albisserag.ch](http://www.albisserag.ch)  
holzbau und schreinerei - 6232 geuensee



**Qualität aus einer Hand**



SCHULE GEUENSEE

## Auf Expedition den Nordpol erforscht

Kürzlich durften einige Kinder der 1. und 2. Klassen auf einer Expedition den Nordpol erforschen. Die Expedition startete nach den Ferien mit einem Flug an den Nordpol. Das Thema wird mit dem Bilderbuch «Der kleine Polarforscher» begleitet. Die Tiere am Nordpol, die Polarlichter und das Wetter wird in dieser Zeit beobachtet, erforscht und festgehalten. Dazu gibt es eine Wetterforschergruppe, welche jeden Morgen das Wetter beobachtet. Auch in der Forscherhütte kann gespielt, experimentiert und geforscht werden.

Die Kinder der 1. und 2. Klassen hatten im Fach «Natur, Mensch und Gesellschaft» das Thema Hund. Dabei lernten sie viel über dieses Tier. So etwa dessen Sinne, seine Körperteile und Körpersprache. Aber auch über die verschiedenen Rassen und den allgemeinen Umgang mit dem Tier erfuhren die Kinder so einiges. An der dazugehörigen Hundewerkstatt erfreuten sich die Kinder besonders. Das Highlight der Woche war, als der Hund «Pepe» die Kinder im Schulzimmer besuchte.



Die Wetterforschergruppe beobachtete jeden Morgen das Wetter.

SCHULE GEUENSEE

## Dreikönigstag gefeiert



Gemeinsam sind die 3. und 4. Klassen mit dem Lied «Drüü Könige sind da» singend ins Jahr 2025 gestartet. Die Schülerinnen und Schüler hörten die Geschichte zu den drei Königen und dann genossen alle den Drei-Königskuchen. Jede Klasse durfte einen König beziehungsweise eine Königin krönen.

SCHULE GEUENSEE

## Skilager mit viel Sonnenschein



Im Januar fand in Grächen VS das Skilager der 5. und 6. Klassen statt. Die 37 Kinder wurden von einem zehnköpfigen Lehrpersonen- und Leiterteam begleitet. «Ich fand es cool, dass wir die ganze Woche bei Sonnenschein Ski fahren konnten», freut sich Nevio aus der Klasse 5d. Texte/Fotos: Schule Geuensee

SEPP THEILER

## Mit viel Engagement prägte er das Dorfleben mit

«Heute habe ich nur noch ein Präsidium, alle anderen Ämter habe ich inzwischen abgegeben», meint Sepp Theiler fast entschuldigend. Im Verlauf des Gespräches zeigt sich, was dieser Mann in der Gemeinde Geuensee alles an vorderster Front mitangepackt und umgesetzt hat.

Aufgewachsen in Menznau, konnte Sepp Theiler als jüngster und einziger der Familie eine Lehre absolvieren. Als gelernter Bäcker-Konditor zog es ihn mit seiner damaligen österreichischen Frau Maria nach Wien. Im weltberühmten Cafe Sacher wurde er in die Geheimnisse der Sacher-Torte eingeweiht. Wegen einer Mehlstauballergie musste er seinen Beruf aber aufgeben.

Die berufliche Veränderung führte die junge Familie zurück in die Schweiz. Bei der UFAG AG fand er glücklicherweise sofort eine Stelle, wo er bis zum Produktionsleiter aufstieg. Dem Unternehmen blieb er bis zur Pensionierung treu.

1975 zog Sepp mit seiner Familie ins neue Eigenheim nach Geuensee. 1987 verstarb seine Ehefrau und Mutter der beiden Söhne.

Kaum in Geuensee angekommen, trat er der Feuerwehr bei. Zehn Jahre lang war er Chef des neu gebildeten Atemschutzes und brachte es bis zum Feuerwehr-Vizekommandanten.

Als interessierter Bürger trat er der damaligen CVP-Ortspartei bei und übernahm deren Präsidium. Als wilder CVP-Kandidat wurde er 1990 zum Gemeindepräsidenten von Geuensee gewählt. Leider musste er das Amt nach einem Jahr aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Als aktiver Schütze betreute er die Schützen-gesellschaft als Schützenmeister bei kantonalen und eidgenössischen Schützenfesten. Zehn Jahre lang war er nebenbei Zeigerchef. Noch heute erinnert er sich daran, wie er jeweils die Scheiben während eines Schiessens einziehen liess, damit ein Anstösser nach einem Telefonat den Scheibenstand gesichert passieren konnte. Hier zeigte sich Sepps Verhandlungsgeschick, welches er auch bei seinen anderen Tätigkeiten hie und da benötigte.

2010 übernahm Sepp Theiler das Präsidium des Männerturnvereins, der damals nur noch aus acht Mitgliedern bestand. Er ging aktiv auf Junge zu und überzeugte sie zum Mitmachen. Als sich nach vier Jahren nahezu 40 Männer zum Turnen trafen, zog er sich als Präsident zurück. Geblieben



Sepp Theiler stiess in der Gemeinde Geuensee so manches an.

Foto Irene Albisser

sind bis heute die Aktivitäten an der Chilbi und das jährliche Carree-Jassen der Männerturner.

Bereits zwei Jahre vor der Pensionierung wurde Sepp als Aktuar bei den Aktiven Senioren angefragt. Später übernahm er das Präsidium und leitete den Verein während elf Jahren. Hier zeigte sich sein ausserordentliches Engagement für die ältere Generation.

Als leidenschaftlicher Fasnächtler setzte er sich für die Altersfasnacht ein. Er telefonierte, appellierte, ermunterte und organisierte Transporte, bis schliesslich rund 80 Seniorinnen und Senioren an der Seniorenfasnacht der Guuggenmusik Geugguseer teilnahmen.

Mit anderen Mitgliedern besuchte er Kranke im Spital und in den Pflegeheimen oder brachte ihnen zu Weihnachten Geschenke. Auch fungierte er als Geburtshelfer, als ein Kollege das Petanque-Spiel beim alten Schulhaus vorschlug.

Speziell waren für ihn die Besuche zu runden Geburtstagen bei den ausländischen Seniorinnen und Senioren. Damit die Verständigung funktionierte, blieben ihre jungen Nachkommen extra zu Hause und zeigten ihre Wertschätzung.

Während seiner Zeit als Leiter der Aktiven Senioren war er elf Jahre im Spitex-Vorstand. Er half in der Arbeitsgruppe für die Erarbeitung des regionalen Altersleitbildes unter der Leitung der damaligen Gemeinderätin Rita Bussmann. Ihre An-

frage, an der Hochschule für Soziale Arbeit einen Vortrag über die Aktivitäten des Vereins in der Gemeinde zu halten, konnte er nicht ausschlagen. Nicht nur mit Rita Bussmann, sondern auch mit deren Vorgängerin Pia Sax und der heutigen Sozialvorsteherin Alexandra Stocker hatte er regen Kontakt in verschiedenen Gremien.

Weil während der Coronazeit die Menschen eingeschlossen waren, telefonierte er mit Mitgliedern der Aktiven Senioren und erkundigte sich nach deren Wohlergehen. Bei Konferenzschaltungen mit vier bis fünf Teilnehmenden erzählte Paula Manz Geschichten und gab so den Mitgliedern das Gefühl, nicht vergessen zu sein.

Eine dankbare Aufgabe war für ihn die Klassenhilfe. Auf Anfrage der damaligen Schulleiterin wurde beschlossen, eine solche aufzubauen. Mit dem ehemaligen Präsidenten der Aktiven Senioren, Walter Schaller, und acht weiteren Seniorinnen und Senioren besuchte er über Jahre diverse Primarschulklassen. Geuensee war damit die zweite Schule im Kanton Luzern, welche ein solches Angebot einführte.

Heute nehmen es Sepp und seine Ehefrau Beatrice, welche ihn im Hintergrund immer unterstützt hat, etwas ruhiger. Ein Amt hat ihn noch nicht losgelassen: Seit 16 Jahren ist er Präsident der privaten Strassengossenschaft Birkenweg.

Albert Albisser

**Carrosserie  
Stalder AG**



**Schramme oder Delle –  
unsere Profis sind zur Stelle!**



**Schäracher 1 · 6232 Geuensee**  
Telefon 041 921 09 41 · [www.carrosserie-stalder.ch](http://www.carrosserie-stalder.ch)

**Schenken  
Sie Freude...**

...mit einem  
**Geschenk-  
Gutschein**

**SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES** 30014  
Grössen 18–50, immer günstiger.

**Gilli Schuhhaus**  
6232 geuensee

Telefon 041 921 1306 • [www.schuhhausgilli.ch](http://www.schuhhausgilli.ch)

**Öffnungszeiten**

Mo	geschlossen
Di–Fr	8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Sa	8.00–16.00 Uhr

1532366

**HSE**

Haustechnik AG

**HSE Haustechnik AG**

Schäracherweg 1

6232 Geuensee

Telefon 041 921 51 54

**miazza  
immobilien**



Ihr regionaler  
Ansprechpartner  
für Immobiliengeschäfte  
und -beratungen



**Rita Miazzo**

Risistrasse 14 – 6232 Geuensee  
041 850 13 88 / 079 558 85 59  
[www.miazza-immobilien.ch](http://www.miazza-immobilien.ch)

individuell  
engagiert

## VERANSTALTUNGEN

### Februar 2025

**9. Eidg. Abstimmung** | Einwohnergemeinde

**15. Elki Turnen Samstag** | Sonnewirbel

**22. Wänduball** | Geugguseer

**27. Kinderfasnacht** | Sonnewirbel und Geugguseer

**28. Seniorenfasnacht** | Aktive Senioren und Geugguseer

### März 2025

**3. Easyball** | Geugguseer

**12. Generalversammlung** | Frauenbund

**15. Ab in die Halle** | Elki meets Sonnewirbel

**16. Chenderfiir** | Team Chenderfiir

**22. Elki Turnen Samstag** | Sonnewirbel

**23. Jodlermesse** | 9.15 Uhr | Pfarrkirche | Jodlerchörli

**23. Kids Day Kinderkonzert** | Musikgesellschaft

**26. Familienkafi** | Sonnewirbel

**28. Generalversammlung** | UNG – Unternehmernetzwerk Geuensee

**29. Spielturnier** | Wolhusen | Jugi

**29. Fachschaftskonzert Knopfinstrumente** | Musikschule Region Sursee

### April 2025

**4./5. Jahreskonzert** | Musikgesellschaft

**6. Elterninfoabend** | Jubla

**7.-12. Palmbinden/Eierfärben** | Jubla

**11. Klassenkonzert Violoncello** | Musikschule Region Sursee

**12. Osterscharanlass** | Jubla

**12. Generalversammlung** | Historischer Verein

**12. Kinderkleider- und Spielwarenborse** | Sonnewirbel

**12. Palmbinden 4. Klasse** | Kath. Kirchgemeinde

**13. Fastensuppe am Palmsonntag** | Kath. Kirchgemeinde

**15. Infoveranstaltung Gesamtrevision Ortsplanung** | 19.30 Uhr | Gemeindesaal | Einwohnergemeinde

**16. Osteranlass** | Sonnewirbel

**18. Familienkreuzweg** | Kath. Kirchgemeinde

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Veranstalter.

## WICHTIGE ADRESSEN/NOTFALLDIENSTE

### GEMEINDEVERWALTUNG

Chäppelimmatt 7, 6232 Geuensee  
Telefon 041 925 79 79, [www.geuensee.ch](http://www.geuensee.ch)  
[gemeindeverwaltung@geuensee.ch](mailto:gemeindeverwaltung@geuensee.ch)

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

[www.geuensee.ch/abteilungen](http://www.geuensee.ch/abteilungen)  
Notfall-Dienst Gemeinde Geuensee (Mo–So):  
Telefon 041 925 79 68

### SPITEX SURSEE UND UMGEBUNG

Industriestrasse 7, 6210 Sursee,  
Telefon 041 925 27 70

### ARZT

Dr. med. Jens Westphal, Postmatte 4,  
6232 Geuensee, Telefon 041 921 66 66

### ZAHNARZT

Zahnarztpraxis Geuensee AG,  
Kantonsstrasse 6, 6232 Geuensee,  
Telefon 041 921 96 20,  
[www.zahnarztpraxis-geuensee.ch](http://www.zahnarztpraxis-geuensee.ch)

**POLIZEINOTRUF:** Telefon 117  
**SANITÄTNOTRUF:** Telefon 144  
**FEUERWEHRNOTRUF:** Telefon 118

## Erscheinungsdaten «Geuenseher» 2025

**Ausgabe April 2025** (KW 16)

Einsendeschluss: DO 3.4.2025, 18 Uhr.

**Ausgabe Juni 2025** (KW 25)

Einsendeschluss: DO 5.6.2025, 18 Uhr.

**Ausgabe September 2025** (KW 36)

Einsendeschluss: DO 21.8.2025, 18 Uhr.

**Ausgabe November 2025** (KW 44)

Einsendeschluss: DO 16.10.2025, 18 Uhr.

**Ausgabe Dezember 2025** (KW 50)

Einsendeschluss: DO 27.11.2025, 18 Uhr.

### «Geuenseher» online als PDF

Schon gewusst? Alle Ausgaben des «Geuenseher» können auf der Website der Gemeinde Geuensee unter [www.geuensee.ch](http://www.geuensee.ch) auch kostenlos als PDF heruntergeladen werden.

Für Beiträge und  
Inserate im  
«Geuenseher» bitte  
Merkblatt beachten:



## Entsorgungsdaten

### Grünabfahren:

6./27. Februar, 20. März und  
10. April 2025.  
Bitte jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

### Papiersammlung:

15. März 2025.  
Bitte jeweils ab 8 Uhr bereitstellen.

### Häckseldienst:

14./17. März 2025, Anmeldung bis  
11. März 2025.

11./14. April 2025, Anmeldung bis  
8. April 2025.

Online-Anmeldung  
für den Häckseldienst:

